

Feuerkatastrophe in Russland



Waldbrände wüten in Russland



© getty images

Seit Monaten ist es rund um die russische Hauptstadt Moskau sowie in weiten Teilen des Landes trocken und sehr heiß. Vermutlich ist die extreme Hitze verantwortlich dafür, dass es zu vielen hundert Bränden in den Wäldern und auf trockengelegten Torfböden kam. Zur Zeit ist eine Fläche von 200.000 Hektar (etwa 200.000 Fußballfelder) von der Feuerkatastrophe betroffen. Zahlreiche Wälder, Getreidefelder und Dörfer sind von den Flammen zerstört worden. Es gab bisher über 50 Tote. In der Hauptstadt Moskau herrschte tagelang ein schlimmer Smog, der sogar bis in

die U-Bahn-Schächte zog. Ein Militärstützpunkt in der Nähe von Moskau brannte nieder. Nuklearanlagen und erdölverarbeitende Betriebe sind von den Feuern bedroht. Großbetriebe haben die Arbeit kurzfristig eingestellt.

Bewohner der Brandregionen klagen über Reizungen der Augen und der Atemwege. Viele Menschen versuchen sich mit Atemschutzmasken zu schützen oder versuchen bei Verwandten in entfernten Landesteilen unterzukommen. In Moskau wurden Smog-Erholungsräume eingerichtet.

Aufgabe:

Beantworte die folgenden Fragen:

1. Was ist vermutlich der Grund für die vielen Brände?
2. Wie ist die Lage in und um Moskau?
3. Wie geht es den Menschen in den Brandregionen? Wie schützen sie sich?